

## Wohnen wird Luxus

Liebe Leser,

steigende Mieten und knapper Wohnraum treiben zornige Bürger auf Straßen und Politiker vor Mikrofone. Woran krankt das System? An der EZB, die durch Nullzinsen den Immobilienmarkt aufheizt. An Politikern, die nicht ernsthaft eingreifen. An Kommunen, die ihr Wohnungseigentum verscherbelt haben. Und an Leuten, die wie irre in die Großstädte umziehen. Eine miserable Mischung!

Ein Gegenbeispiel liefert die Stadt Wien. 62% der Wohnungen gehören ihr bzw. sind staatlich gefördert worden. Mangelnde Profitgier macht Mieten für viele bezahlbar. Den wachsenden Bedarf sichert Wien über kommunale Bauträger. Die Stadt ist modern, hat Charme, wirkt gepflegt und versprüht eine majestätische Gelassenheit. Wie übel sind dagegen Leipzig, Berlin oder dieses München!

Die Situation am Wohnungsmarkt reiht sich nahtlos in den übrigen Befund ein. Überhöhte Strompreise durch ein künstlich verknapptes Angebot kraft Energiewende. Zerbröselnde Altersvorsorge durch künstlich niedrige Zinsen. Künstlich verknappte Meinungsvielfalt, Hartz-IV-Reformen, Billiglöhne und so weiter. Die Migranten wohnen fein, während die das bezahlen nun in Zeltstädte abdriften?

## Ein Hauch Mengele

Liebe Leser,

tausende Menschen warten zum Teil sehr lang auf ein Spenderorgan. Grund ist, dass es nicht genug Spender gibt. Die Regierung will nun abhelfen. Es soll dieses Jahr noch ein Gesetz verabschiedet werden, was jeden Bürger zu einem Organspender erklärt. Es sei denn, der Bürger widerspricht ausdrücklich. Für betroffene Patienten und die Krankenhäuser klingt das selbstverständlich wunderbar.

Blicken wir aber hinter die Fassade. Die Menschen werden kraft Gesetzes zu einem Ersatzteillager gestempelt. Das passt zum schäbigen Menschenbild, wie bei Hartz-IV vorher. Wer nicht aktiv widerspricht, ist dran. Millionen werden es vergessen. So ist der Plan! Und ganz essentiell werden sowohl der Organhandel als auch die klinische „Operationitis“ befeuert. Und wissen Sie, wer das zahlt?

Eine den Menschen schätzende Gesellschaft würde alternativ die Freiwilligkeit

zur Organspende über Anreize und Vergünstigungen stärken. Zum Beispiel mit Vorrang bei Facharztterminen oder finanzieller Unterstützung für die Prämien in Berufsunfähigkeits- und Lebensversicherungen. Doch die Menschen sind das Mittel, nicht der Zweck. Im Krieg, in der Politik, in einer Klinik und beim Sparen!

Zur Erklärung: Josef Mengele war ein NS-Kriegsverbrecher. Er arbeitete als Lagerarzt in Auschwitz und führte die gefürchteten Selektionen an der Rampe durch. Ihm wurden abscheuliche Versuche an wehrlosen Häftlingen nachgewiesen. Er ist das Synonym für die medizinische Variante, Menschen als Verbrauchsmasse anzusehen.

## Falsche Fünfinger

Liebe Leser,

der Versicherungsmakler ist ein weiterer bedeutender Akteur auf dem Vermittlermarkt. Zumal ein zwielichtiger. Denn während der Vertreter ganz klar einen Anbieter „vertritt“, sollte der Makler auf der Kundenseite stehen. Doch das ist ein großer Irrtum. Immerhin erhält er seine Provision vom jeweiligen Anbieter. Und äußerst viele sogenannte Makler waren vorher schon einmal Vertreter ...

Das noble Ideal ist also das eine. Die gelebte Praxis eben das andere. Der Stand der Technik hebt den Sinn des Berufsstands nun vollends auf. „König“ Kunde findet heute überall irgendwelche Vergleichsrechner und Infos im Internet. Versiertheit und Erfahrung zu Versicherungen sind ebenfalls deutlich gewachsen. Für preiswerte und passende Produkte vom Markt sind keinerlei Makler nötig!

Es wundert daher nicht, dass die sich wie Vertreter benehmenden Makler auch von Anbietern und Kunden gleichermaßen so behandelt werden. Eine Existenzberechtigung gibt es zwar, allerdings kaum im Massenmarkt der Privatkunden. Wer auf den Makler als Partner schwört, sollte diesen auf Wahrung des Sachwalterurteils vom BGH (IVa ZR 190/83) in dessen Tätigkeit laufend überprüfen!